

IMPRESSUM

Idee, Konzept, Recherche, Texte, Gestaltung,
Herstellung: Peter Michel

Herausgeber: Heimatverein Bönigen

© Peter Michel, 2014

Heimatverein Bönigen

Alte Pinte

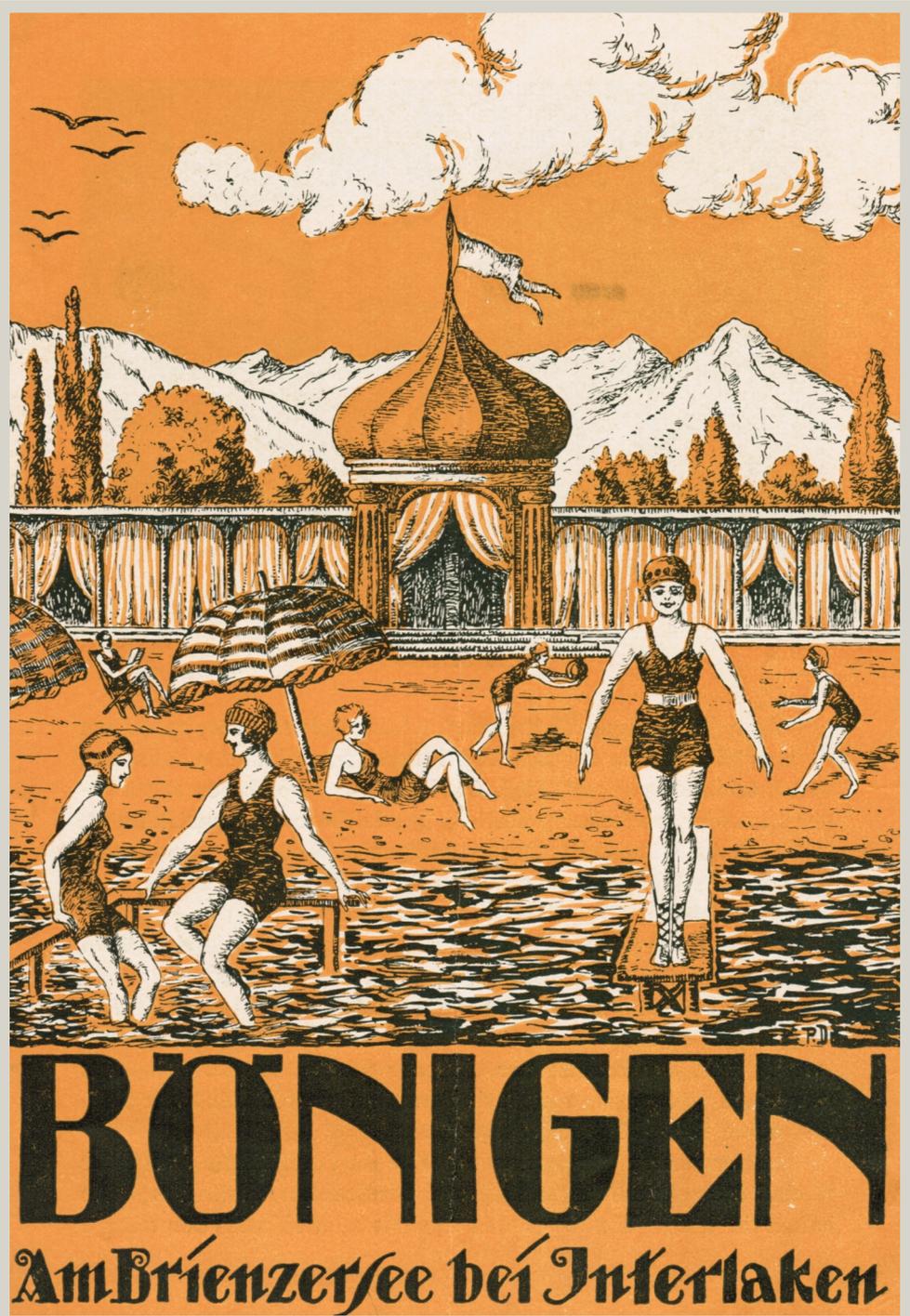
Museum | Galerie | KulturRaum

Jahresbericht 2014

Eine geschlossene Welt für sich ist der **Brienzersee**, an dessen südwestlichem Ende der **Kurort Bönigen**, nur fünf Minuten Bahnfahrt von **Interlaken** entfernt, liegt.

Die Hotels und Pensionen selbst liegen in milder, von einer prächtigen **Quaianlage** eingefassten Bucht, während das währschafte Dorf mit seinen malerischen, verwitterten Holzhäusern teils gegen die Berghalde der **Schynigen Platte**, teils in der Bodeliebene gegen Interlaken zu liegt. Der unvergleichliche Vorzug Bönigens liegt darin, dass es mitten in der eigenartigen Schönheit des Bergsees liegt, dass es seine wohlthuende Ruhe teilt und **dennoch dem Verkehr der gossen Welt** angeschlossen ist.

Wer sich für ein paar Stunden in den Welttrubel stürzen will, der braucht nur ein paar Schritte zu tun nach dem mondänen Interlaken, um gleich darauf wieder die ländliche Stille und milde Ruhe Bönigens zu geniessen.



IN DIESEM BERICHT

Verein

- 2 Protokoll HV 2014
- 3 Organisation
- 3 Mitglieder
- 5 «Vom Geisshirt»
- 6 Jahresbericht
- 8 Finanzbericht
- 10 Sozialbilanz
- 11 Spenderliste

Alte Pinte

- 10 Zahlen aus dem Betriebsjahr
- 13 Organisation
- 13 Jahresbericht

Museumsgeschichte

- 14 Die Sonderausstellungen von 1985 – 2014

Frontseite

Werbeprospekt für Bönigen, herausgegeben um 1930/33 vom Gemeinnützigen Verein Bönigen. Druck von Gustav Rhyn, Bönigen.

Titelseite mit einer Farblithografie des Monogrammisten «PD», wohl nach einer Xylografie. Innenseiten und Rückseite mit drei Fotografien. Text in deutscher Sprache. Privatbesitz Schweiz.

Seite 12

«Chrischtis Spycher» an der Beunden-gasse (Eigentum der Burgergemeinde). Fotografie von Albert Stumpf (1867–1951). Aufnahme um 1910. Burgerbibliothek Bern.

Protokoll der 38. Hauptversammlung vom 15. März 2014, 16 Uhr im Seehotel La Terrasse in Bönigen

VORSITZ	Peter Michel, Präsident
ANWESEND	25 Mitglieder und Gäste
ENTSCULDIGUNGEN	24
PROTOKOLL	Peter Michel
TRAKTANDEN	01 Begrüssung und Mitteilungen
	02 Protokoll der 37. Hauptversammlung vom 13. April 2013
	03 Jahresberichte 2013
	a) des Präsidenten
	b) der Leitung der Alten Pinte
	04 Jahresrechnung 2013
	05 Entlastung des Vorstandes und der Leitung der Alten Pinte
	06 Festsetzung der Jahresbeiträge 2015
	07 Voranschlag 2015
	08 Entgegennahme von Anträgen gemäss Art. 14
	09 Jahresprogramm 2014
	10 Verschiedenes

01 BEGRÜSSUNG UND MITTEILUNGEN

Präsident Peter Michel begrüsst die Anwesenden zur 38. Hauptversammlung seit der Wiederbelebung des Vereins im Jahre 1976 und dankt für ihr Erscheinen. Auch bedankt er sich bei Familie Hohermuth für deren Gastfreundschaft. Turnusgemäss hätte die Versammlung heuer im Hotel Seiler-au-Lac stattgefunden. Das Hotel ist aber noch geschlossen.

Speziell begrüsst er: Gemeindepräsident Herbert Seiler; Roland Oppliger, er vertritt die auf den 1. Januar 2014 neu geschaffene Kommission für Bildung und Kultur; Liselotte Seiler-Feuz, welche die Burgergemeinde vertritt; die Ehrenmitglieder Christine Renfer, Edi Seiler und Oskar Seiler-Frutiger und den Kunstschaaffenden Ulrich Elsener, der mit seinen Werken die zweite Sonderausstellung 2014 bestreitet. Von der *Presse* ist Monika Hartig vom «Berner Oberländer» anwesend. Die Präsenzliste wird in Umlauf gebracht.

Traktandenliste: Traktandum 8 entfällt, es sind keine Anträge eingereicht worden. Die Versammlung wünscht keine Änderung in der Reihenfolge der Traktandenliste, diese ist somit gültig.

Protokoll: Die Versammlung ist damit einverstanden, dass, wie schon in den Vorjahren, der Präsident das Protokoll verfasst.

Genehmigung des Protokolls und der Jahresberichte: Die Versammlung ist ebenfalls einverstanden damit, dass Kassier Alfred Mühlemann anstelle von Vizepräsidentin Silvia Seiler-Lehmann die Genehmigung der Jahresberichte vornimmt.

02 WAHL STIMMENZÄHLER/IN

Da keine Wahlen anstehen, verzichtet die Versammlung auf Vorschlag von Präsident Peter Michel auf die Wahl einer Stimmenzählerin/eines Stimmenzählers.

03 PROTOKOLL DER 37. HAUPTVERSAMMLUNG VOM 13. APRIL 2013

Dieses liegt auf den Seiten 2–5 des Jahresberichtes schriftlich vor. Fragen werden keine gestellt, Ergänzungen nicht gewünscht. Die Versammlung genehmigt das Protokoll.

04 JAHRESBERICHTE 2013

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Einzelheiten zum Jahresbericht des Präsidenten finden sich in schriftlicher Form auf den Seiten 1, 3, 5, 7, und 14–16 des Jahresberichtes. In einer *Schweigeminute* gedenkt die Versammlung 2013 der verstorbenen Mitglieder. Die *Jahresgabe 2013/2014*, die Broschüre «125 Jahre Bären Bönigen – Von der Wirtschaft Herzog zum Wirtshaus zum Bären», wurde bereits Ende 2013 an alle Mitglieder verteilt.

Kurz zu sprechen kommt Präsident Peter Michel auf die nun abgeschlossene *Revision der Uferschutzplanung 1–3*, insbesondere auch auf die von der Arbeitsgruppe geplanten, dann aber von selbst ernannten Experten abgelehnten Badehäuschen. Er verweist dabei auf die Abbildung eines solchen Badehäuschens im diesjährigen Jahresbericht.

Bei der Einwohnergemeinde Bönigen bedankt er sich für die grosszügige Möglichkeit, künftig die Tätigkeit der **Alten Pinte** auf der Website umfassender vorstellen zu können. Wie in den letzten Jahren amtierten auch im Berichtsjahr einige Mitglieder des Leitungsteams der **Alten Pinte** und des Vorstandes als Postboten. Dies hatte, weil ein Versand mehr dazugekommen ist, eine Entlastung der Vereinskasse von über CHF 800.– zur Folge.

Zum Schluss bedankt er sich bei den verschiedenen Gremien und Kommissionen der Einwohnergemeinde, bei der Burgergemeinde, bei Bönigen-Iseltwald Tourismus, der Bank EKI und den zahlreichen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Vorstand.

Genehmigung: Fragen werden keine gestellt, Ergänzungen keine verlangt. Kassier Alfred Mühlemann lässt den Jahresbericht genehmigen, was ohne Gegenstimme erfolgt. Er bedankt sich bei Peter Michel für dessen Arbeit, die auch von der Versammlung mit Applaus bedacht wird.

JAHRESBERICHT DER LEITUNG DER ALTEN PINTE

Dieser liegt ebenfalls schriftlich, auf den Seiten 10 und 13–14 des Jahresberichtes, vor. Zusätzlich zum gedruckten Jahresbericht weist Leiter Peter Michel darauf hin, dass die Evaluation einer neuen LED-Beleuchtung nach wie vor aktuell sei: dies trotz des Umstandes, dass die Technik bei der Regulierung der Lampen noch zu wenig ausgereift sei. Aktuell bleibe auch die Erneuerung der Sockelfarbe am Gebäude.

ORGANISATION VEREIN

Präsident

Michel Peter, Bern
michelp@bluewin.ch
Mobile 079 346 79 06

Vizepräsidentin

Seiler-Lehmann Silvia, Bönigen

Sekretärin

Frutiger-Mast Margrith, Bönigen

Finanzen und Mitglieder

Mühlemann Alfred, Oberwil BL

Rechnungsrevision

- Mühlemann Urs, Bönigen
- Oehrli Mirjam, Bönigen

Kontakte

Postanschrift Verein und **Alte Pinte**: Postfach 57, 3806 Bönigen
Internet:
heimatverein.boenigen@bluewin.ch
altepinte.boenigen@bluewin.ch

Standort Alte Pinte:

Interlakenstrasse 2, 3806 Bönigen

MITGLIEDER

Statistik

Bestand 01.01.2014	327
Neueintritte	6
Austritte	2
Verstorben	5
Übertrag Mitgliedschaft	3
Streichungen <small>nach Art. 8b</small>	1
Bestand 31.12.2014	328

Sein besonderer Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem «Kernteam» der Alten Pinte, Margrith Frutiger, Madeleine Michel und Susanne Wenger und der «Andreslergruppe». Sie alle leisten grossartige Arbeit für Verein, Alte Pinte und Dorf.

Erstmals aufgeführt im Jahresbericht ist auch das Menü, das den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 8. November 2013 im Forsthaus der Burggemeinde «aufgetischt» wurde.

Fragen zum Jahresbericht werden keine gestellt. Alfred Mühlemann dankt Peter Michel und dem Leitungsteam für deren Arbeit, schliesslich genehmigt die Versammlung den Jahresbericht mit Applaus.

05 JAHRESRECHNUNG 2013

Schriftlich, auf den Seiten 8 und 9 des Jahresberichtes, liegt auch die Jahresrechnung 2013 vor. Die Rechnung schliesst bedeutend besser ab als erwartet. Dieses Ergebnis ist auf den höheren Ertrag aus Spenden und den Verzicht auf Investitionen zurückzuführen. Präsident Peter Michel bedankt sich bei Ehrenmitglied Edi Seiler für den «Geldsegen» (Spenden), den er dem Heimatverein mit der Auflösung der «Familienkasse Pierre Michel» bereitet hat. Der Burggemeinde Bönigen dankt er für den grosszügigen Druckbeitrag für die Broschüre «125 Jahre Bären Bönigen».

Kassier Alfred Mühlemann erläutert die Einzelheiten zur Rechnung. Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Rechnung 2013, sie schliesst bei einem Ertrag von CHF 21'011.05 und Aufwendungen von CHF 20'994.15 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16.90 ab, zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss soll den Rückstellungen zugewiesen werden. Das frei verfügbare Vereinsvermögen bleibt mit CHF 64'228.53 unverändert, das Kapital des Robert-Mühlemann-Fonds steigt auf CHF 52'143.50, und die Rückstellungen betragen nach der Zuweisung des Ertragsüberschusses CHF 26'866.77.

Die Revisoren Mirjam Oehrli und Urs Mühlemann-Hari haben die Rechnung geprüft und empfehlen sie zur Annahme. Da beide nicht anwesend sind, verliert Präsident Peter Michel den Revisionsbericht. Anschliessend genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung 2013 ohne Diskussion und einstimmig. Peter Michel dankt Alfred Mühlemann, der von der Ver-

sammlung mit Applaus bedacht wird, für seine grosse Arbeit und stattet auch den Revisoren seinen Dank ab.

06 ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Präsident Peter Michel verweist auf den Bericht der Rechnungsrevisoren. Es gibt weder Fragen noch wird die Diskussion benützt. Die Anwesenden erteilen dem Vereinsvorstand und der Leitung der Alten Pinte einstimmig Décharge.

07 FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES 2015

Die Versammlung entspricht dem Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für 2015 auf CHF 20.– (Kollektivmitglieder CHF 40.– und Jugendmitglieder CHF 10.–) zu belassen, einstimmig.

Neumitglieder aus dem Ausland bezahlen wegen der hohen Überweisungskosten einen einmaligen Beitrag von CHF 120.–.

08 VORANSCHLAG 2015

Der Voranschlag für 2015 findet sich auf Seite 8 des Jahresberichtes 2013. Bei Einnahmen von CHF 15'000.– und Ausgaben von CHF 23'590.– (inkl. mögliche Investitionen in der Alten Pinte) ergibt sich ein rechnerischer Aufwandüberschuss von CHF 8'590.–.

Dieser soll über die Auflösung von Rückstellungen gegenfinanziert werden. Der Voranschlag 2015 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

09 ENTGEGENNAHME VON ANTRÄGEN GEMÄSS ART. 14

Es wurden keine Anträge eingereicht, das Traktandum entfällt [siehe auch 1.4].

10 JAHRESPROGRAMM 2014

Das Museumsjahr beginnt im April mit der Präsentation der Druckgrafik von Hansueli Schneeberger, Bönigen zum Jubiläum «125 Jahre Bären Bönigen». Es handelt sich um einen Dreifarbenlinolschnitt auf Japanpapier in einer Auflage von 46 Exemplaren (analog der Hausnummer des «Bären»).

Für die 30. Museumssaison sind wiederum drei Sonderausstellungen geplant.

Mai–Juni: «Verschwundenes – Verändertes – Vergessenes | Bönigen im Wandel der Zeit».

Juli–August: Ulrich Elsener: «Bildwelten», Verkaufsausstellung.

September–Oktober: Roland Oswald, Bönigen:
«Acryl auf Digitaldruck», Verkaufsausstellung.

11 VERSCHIEDENES UND WORTMELDUNGEN

Vizepräsidentin Silvia Seiler-Lehmann überreicht dem Präsidenten ein Präsent in «flüssiger Form».

Burgerrätin Liselotte Seiler überbringt Grüsse des Burgerrates und dankt für die gute Zusammenarbeit.

In Absprache mit dem Delegierten der Einwohnergemeinde Bönigen, Roland Oppliger, richtet Gemeindepräsident Herbert Seiler die Grüsse des Gemeinderates aus und dankt dem Heimatverein für dessen vielfältige Aktivitäten. Er kommt weiter auf die von der Gemeindeversammlung abgelehnte Überbauungsordnung «Apparthotel und Résidence Park» zu sprechen und zeigt auf, welches die nächsten Schritte sein werden. Er weist ebenfalls auf die neue Website der Einwohnergemeinde Bönigen hin und dankt dem Präsidenten für den Beitrag, den Verein und Alte Pinte dazu geleistet haben.

Auf seine Nachfrage hin erläutert Präsident Peter Michel, wie es zur Umfirmierung von «Dorfmuseum» hin zu «Alte Pinte | Museum | Galerie | KulturRaum» gekommen ist.

12 SCHLUSS DER VERSAMMLUNG

Zum Schluss wünscht der Präsident allen ein sonniges und angenehmes Wochenende und kündigt eine kurze Pause und den nachfolgenden zweiten Teil an.

ZWEITER TEIL

Zum zweiten Teil begrüsst Präsident Peter Michel Sami Hess aus Bönigen. Er unterhält die Versammlung mit einem bunt gemischten musikalischen Bilderbogen. Dieser reicht von «Amazing Grace», das er auf dem Alphorn spielt, über das «Ave Maria» von Schubert, gespielt auf dem Sopransaxophon, weiter zur «Sehnsuchtsmelodie» des Trompeters Walter Scholz bis hin zum Lied vom «Schacher Seppli». Besonders stolz sei er auf die Instrumente von Hubert Camenzind, auf denen er hier spielen dürfe, führt er zwischendurch aus.

Bönigen, 15. März 2014

Für das Protokoll: Der Vorstand



Geisshirt von Bönigen. Originalfotografie, Aufnahme um 1920/30. Fotosammlung Museum in der Alten Pinte, Bönigen.

Vom Geisshirt – so lautet der Titel einer im März 1982 von unserem 1995 verstorbenen Ehrenpräsidenten Paul Michel-Blaser verfassten kurzen kulturhistorischen Erzählung. Sie handelt von einer Tätigkeit, die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs aus unserem Wortschatz verschwunden ist. Paul Michel-Blaser hat die letzten Geisshirten von Bönigen – Fritz Urfer und Hans Michel «Truckler-Hänsel» – noch gekannt. Nun ist 2014 eine Fotografie in unsere Sammlung gelangt, welche seine Erzählung untermauert: «*Morgens, vor sieben Uhr, schreitet Fritz Urfer mit seinem mächtigen Ochsenhorn über das <Sand uusi>. Mit seinen dumpfen Tü-, tü-, tü-Tönen mahnt er die Leute, ihre geliebten Milchspender zur <Pfandstatt> zu bringen. Die 60 bis 70-köpfige Herde wird dann dem See entlang in die <Hopferren> getrieben, von wo sich dann bis zum Abend mehrere bis zur <Schoellauenen> verziehen.*»

Die Geisshirten wurden jeweils vom Gemeinderat ernannt. Die Zeit ihrer Tätigkeit nannte man «Hutschaft». Sie dauerte von Mitte Mai bis Ende September. Im Jahr 1866 zählte man in Bönigen 267 Ziegen, 167 Schafe, 31 Pferde und 313 Stück Rindvieh. Im Kriegsjahr 1915 wurden in Bönigen mehr als 450 Geissen gehalten. Ist es Zufall, dass die Fotografie just in dem Jahr aufgetaucht ist, in dem die die Böniger Alp Küenzlen-Alpiglen neu als Geissalp aufgestellt wurde?

Jahresbericht Heimatverein

Geschätzte Ehrenmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Für den Heimatverein war 2014 ein ruhiges Jahr. Die Vorstandsarbeit dominiert haben einmal mehr die beiden Themenschwerpunkte Mitglieder(*schwund*) und Personelles (Nachfolge im Vorstand und Leitungsteam *Alte Pinte*). Wie viele andere Vereine auch, treten wir bei beiden Themen seit Jahren an Ort.

Zum Gedenken

Verstorben sind 2014 unsere Mitglieder Frieda Amstutz-Sigrist, Bönigen; Franz Brandl-Bühlmann, Bönigen; Gertrud Michel-Schneebeli, Bönigen/Ringgenberg; Walter Schmid-Mühlemann, Bönigen und Anton Walpen-Trauffer, Interlaken.

Bau- und Planungsvorhaben

Obwohl von der Gemeindeversammlung beschlossen, hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern die *Revision der Uferschutzplanung 1–3* noch nicht genehmigt. Sie ist also noch nicht in Kraft.

Im Dezember 2014 sind auf dem Areal des ehemaligen *Parkhotels* neue Profile aufgestellt worden. Die dazugehörige Publikation eines Bauvorhabens steht allerdings noch aus.

Ebenfalls in einer Warteschlange befindet sich die *Überbauungsordnung «Bärenareal»*. Die Unterlagen liegen zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden- und Raumordnung in Bern. Wann hier mit einem Entscheid zu rechnen ist, ist offen.

Kommunikation

Gut aufgenommen wurde die vermehrte Präsenz von Heimatverein und *Alter Pinte* auf der Website der Einwohnergemeinde Bönigen. Sie finden die Seite unter www.boenigen.ch ↗ *Freizeit/Kultur* ↗ *Alte Pinte*. Die aktuellen Informationen werden ergänzt durch einem Download-Bereich und einem Archiv.

Im Laufe des Jahres 2015 werden wir zudem prüfen, ob wir die Sonderausstellungen künftig auch mit einem Newsletter bekannt geben können. Über die Neuen Medien gehen auch zusehends Anfragen ein, etwa

zur Familiengeschichte oder zu Geschehnissen aus der Dorfgeschichte.

Oft herrscht die Meinung vor, dass genealogische Angaben und Geschehnisse aus der Dorfgeschichte früherer Jahrhunderte heute online abrufbar sein sollten. Kaum jemand stellt sich dabei die Frage, welchen Aufwand es bedeutet, die Daten entsprechend aus Archiven aufzubereiten und bereitzustellen. Aufwendige Nachforschungen für Einzelne vermögen also auch wir nicht zu leisten.

Jahresgabe 2015

Zusammen mit diesem Jahresbericht erhalten Sie die Schrift «Dem Andenken an Herrn Caspar Schilt, gew: Oberamtmannes von Oberhasle, gewiedmet.». Es handelt sich um die Lebensskizze eines berntreuen, hohen Landschaftsbeamten des Oberhaslis zur Zeit der politischen Neuordnung im Kanton Bern.

Zweihundert Jahre waren seit den politischen Unruhen auf dem Bödéli im Jahre 1814 vergangen. Die meisten Böniger, damals sehr fortschrittlich gesinnt, standen auf der Seite der neuen Ordnung. Caspar Schilt hingegen zählte zu den Anhängern der Alten Ordnung.

Etlichen Bönigern wurde der Prozess gemacht, einige mussten ins Gefängnis und einer wurde zum Tode verurteilt. Später wurden sie alle rehabilitiert.

Die von einem Sohn von Caspar Schilt verfasste Lebensgeschichte beleuchtet nun für einmal die andere Seite, gegen die sich zahlreiche Böniger politisch zur Wehr gesetzt haben.

Dank

Neben all unseren zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt unser Dank einmal mehr den Einwohnerinnen und Einwohnern von Bönigen, den Behörden und Kommissionen der Einwohner- und Bürgergemeinde und den Verantwortlichen der Bank EKI Genossenschaft, Interlaken.

Dann den beiden Ausstellern in der *Alter Pinte*, Ulrich Elsener und Roland Oswald, den Leihgeberinnen und Leihgebern und schliesslich all jenen, die unsere Bemühungen seit Jahren mit kleinen und grossen Spenden unterstützen.

Bern/Bönigen, im Dezember 2014

Peter Michel

Zu diesem Jubiläum hat der Heimatverein beim Böniger Kunstschaffenden Hansueli Schneeberger eine Künstlergrafik in Auftrag gegeben, einen *Dreifarbenlinolschnitt* auf handgeschöpftem Japanpapier.

Die Grafik misst 28 x 21 cm. Sie ist in der Platte unten rechts monogrammiert mit «HS», unten links von Hand mit Bleistift nummeriert und unten rechts monogrammiert und datiert «HS 14».

Gedruckt worden ist sie in einer Auflage von 46 Exemplaren. Der Verkaufspreis beträgt CHF 50.– (ohne Rahmen und ohne Versandkosten).

Bezugsquelle: Heimatverein Bönigen, Postfach 57, 3806 Bönigen. Auskunft erteilt: Peter Michel, Präsident Heimatverein Bönigen (Tel. 079 346 79 06, MO–FR, 9–16 Uhr, E-Mail: michelpe@bluewin.ch).



4	Ertrag Heimatverein	14'794.15	13'300.00	12'800.00	12'800.00
4010	Jahresbeiträge	5'515.00	5'800.00	5'500.00	5'500.00
4020	Spenden	6'996.30	5'500.00	5'500.00	5'500.00
4110	Zins- und Wertschriftenertrag	1'522.95	1'500.00	1'300.00	1'300.00
4310	Andresler	759.90	500.00	500.00	500.00
4910	Sonstige Erträge Heimatverein	0.00	0.00	0.00	0.00
5	Betriebsertrag Alte Pinte	2'763.40	2'300.00	2'200.00	2'700.00
5010	Verkäufe Drucksachen	444.10	200.00	200.00	200.00
5030	Kommissionsertrag	1'634.30	1'000.00	1'000.00	1'500.00
5050	Spenden	651.00	500.00	500.00	500.00
5090	Abführung aus Robert-Mühlemann-Fonds	0.00	600.00	500.00	500.00
5910	Sonstige Erträge Alte Pinte	34.00	0.00	0.00	0.00
	Total Ertrag	17'557.55	15'600.00	15'000.00	15'500.00
6	Aufwand Heimatverein	5'379.42	8'200.00	7'100.00	7'400.00
6010	Büromaterial, Porti, Software	509.00	500.00	600.00	600.00
6020	Drucksachen	0.00	200.00	200.00	200.00
6050	Zahlungsverkehr und Kontoführung	111.02	150.00	150.00	150.00
6110	Jahresbericht	1'657.05	1'300.00	1'500.00	1'600.00
6120	Spesen Hauptversammlung	610.75	800.00	800.00	800.00
6210	Publikationen	255.70	1'900.00	1'700.00	1'900.00
6310	Andresler	767.50	1'300.00	800.00	800.00
6390	Übrige Veranstaltungen	560.50	500.00	200.00	200.00
6510	Verzinsung Robert-Mühlemann-Fonds	677.90	700.00	600.00	600.00
6810	Beiträge und Spenden	230.00	350.00	250.00	250.00
6910	Sonstiger Aufwand	0.00	500.00	300.00	300.00
6990	Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
7	Betriebsaufwand Alte Pinte	8'593.75	19'200.00	16'490.00	15'190.00
7010	Büromaterial, Porti, Software	372.10	400.00	400.00	400.00
7020	Drucksachen	0.00	200.00	200.00	200.00
7110	Energiekosten	1'692.65	1'600.00	1'500.00	1'500.00
7120	Betriebsmaterial und Reinigung	60.45	300.00	300.00	300.00
7130	Versicherungen	1'384.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
7140	Blumenschmuck und Garten	24.80	300.00	300.00	300.00
7150	Mitarbeitende	557.75	1'200.00	900.00	900.00
7210	Sonderausstellungen	3'155.60	6'000.00	6'000.00	6'000.00
7220	Permanente Ausstellung	0.00	500.00	300.00	300.00
7410	Unterhalt Infrastruktur	299.80	5'000.00	3'000.00	2'000.00
7420	Unterhalt und Ankäufe Sammlung	0.00	800.00	800.00	500.00
7810	Beiträge und Spenden	240.00	250.00	240.00	240.00
7820	Inserate und Werbung	806.60	850.00	850.00	850.00
7910	Sonstiger Aufwand	0.00	300.00	200.00	200.00
	Total Aufwand	13'973.17	27'400.00	23'590.00	22'590.00
	<i>Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss</i>	<i>+ 3'584.38</i>	<i>- 11'800.00</i>	<i>- 8'590.00</i>	<i>- 7'090.00</i>

1	Aktiven	149'342.08	143'238.80	141'993.95
10	Umlaufvermögen	44'142.08	38'038.80	39'793.95
1000	Kasse	0.00	0.00	0.00
1010	Postfinance: Postkonto 34-4047-7	7'252.18	4'338.40	7'257.70
1015	Postfinance: E-Deposito 92-172229-7	15'199.25	15'156.30	15'080.90
1020	Raiffeisenbank Jungfrau: Mitgliedersparkonto 60280.83	3'453.40	2'869.05	2'173.25
1030	Bank EKI Genossenschaft: Anlagesparkonto 214510.60.209	15'855.90	15'293.70	14'724.35
1050	Debitoren Sammelkonto	2'000.00	0.00	0.00
1060	Guthaben Verrechnungssteuer	381.35	381.35	557.75
1090	Transitorische Aktiven	0.00	0.00	0.00
11	Anlagevermögen	105'200.00	105'200.00	105'200.00
1100	Wertschriften Sammelkonto	20'200.00	20'200.00	20'200.00
1120	Festgeldanlagen Sammelkonto	61'000.00	45'000.00	45'000.00
1130	Termingeldanlagen Sammelkonto	24'000.00	40'000.00	40'000.00
1150	Alte Pinte Infrastruktur	0.00	0.00	0.00
1170	Alte Pinte Sammlungsbestand	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	145'757.70	143'221.90	142'897.81
20	Fremdkapital	28'707.77	26'849.87	26'598.68
2050	Kreditoren	241.00	0.00	69.95
2070	Geldtransfer Alte Pinte	1'600.00	0.00	0.00
2080	Rückstellungen	26'866.77	26'849.87	24'753.73
2090	Transitorische Passiven	0.00	0.00	1'775.00
21	Eigenkapital	117'049.93	116'372.03	116'299.13
2100	Frei verfügbares Vereinskapi tal	64'228.53	64'228.53	64'228.53
2110	Kapital Robert-Mühlemann-Fonds	52'821.40	52'143.50	52'070.60
	<i>Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss</i>	<i>+3'584.38</i>	<i>+ 16.90</i>	<i>+ 2'096.14</i>

Vom Ertragsüberschuss 2014 von CHF 3'584.38 werden CHF 2'633.23 den Rückstellungen und CHF 951.15 dem frei verfügbaren Vereinskapi tal zugeführt.

2080	<i>Rückstellungen nach Verbuchung des Ertrags- bzw. Aufwandüberschusses</i>	29'500.00	26'866.77	26'849.87
2100	<i>Frei verfügbares Vereinskapi tal nach Verbuchung des restlichen Ertragsüberschusses</i>	65'179.68	64'228.53	64'228.53

Der geplante Aufwandüberschuss 2015 und 2016 wird durch die Auflösung von Rückstellungen finanziert.

Sozialbilanz Heimatverein und Alte Pinte 2014

Öffentliche Hand

- Einwohnergemeinde Bönigen: Gebäude (ohne Unterhalt) 18'000.00 18'000.00

Heimatverein

- Broschüre «Dem Andenken an Herrn Caspar Schilt» 8'000.00
 - Auskünfte, Beratungen etc. 500.00 8'500.00

Alte Pinte

- Ausstellung Bönigen im Wandel der Zeit
 - «Verschwundenes – Verändertes – Vergessenes» 8'000.00
 - Betrieb: Aufsicht, Blumen, Garten, Haustechnik, Reinigung 12'000.00 20'000.00

Total Sozialbilanz 2014

46'500.00

Zahlen und eine kulinarische Reminiszenz aus dem Betriebsjahr 2014 der Alten Pinte

Besucherstatistik	Öffnungstage	Kinder	Erwachsene	Spendengefäss
«Verschwundenes – Verändertes – Vergessenes»	34	78	316	407.00
Ulrich Elsener: «Bildwelten»	28	1	207	126.50
Roland Oswald: «Acryl auf Digitaldruck»	31	9	143	72.50
«Andresler»	1	140	10	0.00
Total	94	228	676	606.00

Aufwand/Ertrag der einzelnen Ausstellungen	Aufwand	Ertrag	Voranschlag	Besserstellung
«Verschwundenes – Verändertes – Vergessenes»	1'620.00	407.00	2'260.00	- 1'047.00
Ulrich Elsener «Bildwelten»	1'200.00	1'206.50	2'260.00	- 2'266.50
Roland Oswald «Acryl auf Digitaldruck»	998.60	517.50	2'260.00	- 1'778.90
Ausgaben für drei Sonderausstellungen	3'818.60	2'131.00	6'780.00	- 5'092.40

Am 21. November 2014 haben wir – Margrith Frutiger, Susanne Wenger und Peter Michel – uns bei den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem mehrgängigen Menü bedankt. Aufgetragen wurden:

Salami-Cornets mit Frischkäse | Kräutermuffins | Grissini mit Käsesonne

Roulade von geräucherter Forelle auf viererlei Salaten

(Zuckerhut mit Cranberrys, Randen mit Meerrettich, Karotten, Weisskohl)

Blumenkohlcrèmesuppe mit Orangenzesten

Geschnetzeltes Kalbfleisch an Calvadosrahmsauce | Knöpfli mit dreierlei Gemüse (Karotten, Erbsen, Sellerie) und Calvadosapfel mit Preiselbeeren

Orangen-Tiramisu | Schokoladenwürfel (Mannechueche) | Torta Caprese al Limone

Käseplatte: Banette, Camembert Père Eugène, Carré de l'Est, St. Ruperti Pfeffer, Rotkultur, Weiss-Blau mit Feigen (neue Ernte) und Trauben

Kaffee | Schokolade

Inge – die Freundin von Hugo (Apéritif mit Ingwer) | Weisswein: Affentaler Riesling 2013 (Baden: fruchtig)

Rosé: Dôle Blanche 2013 (Wallis) | Rotwein: Mederaño Tinto 2012 (Spanien: temperamentvoll, kräftig)

Digestifs: Gräfs Liqueur (Fränkische Pflaume, Sahne-Traum, Feige mit Wodka, Teufelszeug, Waldmeister)

Spenderliste 2014

Der Heimatverein Bönigen ist steuerbefreit. Spenden sind innerhalb des gesetzlichen Rahmens abzugsberechtigt!

Althaus Kurt, 3047 Bremgarten	20.–	Knecht Beni, Bönigen	20.–
Amstutz Gottfried, 4802 Strengelbach	20.–	Knecht-Seiler Margrit & Willy, Bönigen	20.–
Balmer Heinz, 3510 Konolfingen	40.–	Kormann-Häusler Marie-Luise, 3629 Kiesen	30.–
Balmer-Bienz Markus & Madeleine, Bönigen	30.–	Ledermann-Seiler Gerda, Bönigen	30.–
Batt-Wild Susanne, Bönigen	80.–	Leibundgut H.J. & Christine, Bönigen	20.–
Bohren-Michel Martha, 3123 Belp	30.–	Leutenegger-Seiler R. & W., Bönigen	50.–
Bossard Ruth, 6330 Cham	30.–	Liechti Hanspeter, Bönigen	50.–
Brechbühl Erika, 4231 MuttENZ	30.–	Looser Hans, 3805 Goldswil	20.–
Brechbühl-Michel Marianne, 8057 Zürich	30.–	Löffler Elisabeth & René, Bönigen	40.–
Buchs Hansueli, Bönigen	20.–	Lüthi Hans, Bönigen	20.–
Buchser-Herzog H. & U., 3084 Wabern	30.–	Magistretti Franz, 4492 Tecknau	20.–
Bürer Luzius, Bönigen	20.–	Marti Res & Seiler Werner, Bönigen	30.–
Clauss-Brühwiler Carl, 9326 Horn TG	30.–	Mathyer-Mühlemann Käthy, 3600 Thun	40.–
Dickenmann Susanne, 8308 Illnau	80.–	Meier Johann, Interlaken	20.–
Eggler Samuel, 8523 Hagenbuch	30.–	Meyer Marianne, 3700 Spiez	30.–
Feuz Heinz & Christine, Bönigen	30.–	Michel Anna-Lore, 3203 Mühleberg	20.–
Früh Daniel & Franziska, 3800 Unterseen	20.–	Michel Erich, 8400 Winterthur	30.–
Frutiger-Michel Alfred & Ursula, Bönigen	40.–	Michel Hans, 6055 Alpnach-Dorf	50.–
Frutiger-Flühmann Paul, Bönigen	30.–	Michel Hans, 3800 Unterseen	50.–
Frutiger-Mast Paul & Margrith, Bönigen	50.–	Michel-Frutiger Madeleine & Hans, Bönigen	20.–
Frutiger-Wenger Paul & Verena, Bönigen	80.–	Michel-Stähli Hermann & Barbara, Bönigen	80.–
Fuhrer Frieda, 3236 Gampelen	30.–	Michel Marcel, 3098 Köniz	30.–
Gadenz Giovanni, 3812 Wilderswil	30.–	Michel Margaretha, 2503 Biel	30.–
Gadenz Silvio, Bönigen	30.–	Michel-Meier Peter & Erna, Sandmatte, Bönigen	100.–
Gasser Max & Frieda, Bönigen	20.–	Michel Rosmarie, 3098 Köniz	50.–
Gaus Romy, Bönigen	50.–	Michel Thomas, 3600 Thun	30.–
Goetz Paul & Susanne, Bönigen	20.–	Michel-Feuz Ulrich & Ursula, Bönigen	20.–
Guler-Seiler Rosmarie, Bönigen	30.–	Mischler Heinz, 3011 Bern	20.–
Gurtner-Seiler Franz, Bönigen	30.–	Möhl Hans & Lily, Bönigen	20.–
Gurtner-Thöni Peter & Ursula, Bönigen	20.–	Mühlbauer Marianne, 4102 Binningen	20.–
Häsler-Glut Arthur & Alice, Bönigen	40.–	Mühlemann A. & Th., 4104 Oberwil / Bönigen	30.–
Häsler-Mühlemann J. & M., 3800 Unterseen	30.–	Mühlemann Beat, 3852 Ringgenberg	30.–
Häsler Walter, Bönigen	20.–	Mühlemann Christoph, 3700 Spiez	30.–
Hess Kurt, Bönigen	20.–	Mühlemann Eduard, 3098 Köniz	30.–
Familie Hohermuth, Seehotel La Terrasse, Bönigen	20.–	Mühlemann-Schenker Ed. & Marg., Bönigen	30.–
Holenweg Fritz, Bönigen	20.–	Mühlemann Fritz, Bönigen	30.–
Holzer Urs & Barbara, F-68730 Blotzheim	180.–	Mühlemann Hansrudolf, 1223 Cologny	200.–
Hostettler Daniel & Magdalena, Bönigen	80.–	Mühlemann Ruth, Bönigen	30.–
Hostettler/Staub H.W. & Judith, Bönigen	50.–	Mühlemann St. & Chr., 6313 Menzingen	80.–
Huber Peter, 3860 Meiringen	20.–	Mühlemann Therese, Bönigen	30.–
Jundt-Bigler S. & M., Bönigen	30.–	Mühlemann-Hari Urs & Eva, Bönigen	20.–
Kläusler Nik & Elsbeth, Bönigen	30.–	Noth Hildy, Bönigen	20.–
		Nyffeler T. & H., Bönigen	20.–
		Oehrli Mirjam & Hansueli, Bönigen	50.–
		Oster Max, Bönigen	30.–
		Oswald Roland, Bönigen (Kartenverkauf)	45.–

Ott-Michel Elsbeth, 3800 Matten	30.–	Thöni Martin, Bönigen	30.–
Pfister René, Bönigen	40.–	Thuillard Robert, Bönigen	30.–
Remund Oskar, 3812 Wilderswil	30.–	Tobler Richard, Bönigen	30.–
Renfer Christine & Ruedi, Bönigen	20.–	Trauffer Daniel & Bettina, 3800 Unterseen	20.–
Renoldi Ruth, 6912 Pazzallo	30.–	Tschabold Olga, Bönigen	30.–
Ritter Fred & Daisy, 60611 Chicago USA	100.–	Urfer Fitz, Bönigen	20.–
Roth-Wuillamoz Mariette, Bönigen	50.–	Weltsch-Michel Katharina, 5506 Mägenwil	80.–
Röthlisberger Ernst & Helene, Bönigen	20.–	Wenger-Thomet Hanswerner, 2502 Biel	30.–
Röthlisberger Madeleine, Bönigen	40.–	Wilhelm Roland, Bönigen	60.–
Ruprecht, Seniorenwohnen Schlössli, Bönigen	180.–	Winkler Anita, Bönigen	20.–
Rychen Liselotte, Bönigen	20.–	Wyss Christoph, 3800 Unterseen	20.–
Schärz Rosmarie, Bönigen	30.–	Wyss Markus, Bönigen	50.–
Schiefermüller Bernhard, Bönigen	30.–	Zandolini H.O. Andreas, 3314 Schalunen	30.–
Schild-Huber Beat, 4457 Diegten	30.–	Familie Zingg, Hotel Seiler-au-Lac, Bönigen	30.–
Schläpfer Bernhard, Bönigen	30.–	Zumbrunn Margret, 3800 Interlaken	20.–
Schlumpf Martin, Bönigen	20.–	Zurflüh Elise, Bönigen	50.–
Schmid-Mühlemann M. & W., Bönigen	30.–	Zwahlen Walter, Bönigen	20.–
Schneeberger H.U. & Verena, Bönigen	20.–		
Schoch Marianne, 8824 Schönenberg	30.–	Körperschaften, Firmen & Vereine	
Schümperli Emil & Verena, 5415 Nussbaumen AG	30.–	Burgergemeinde Bönigen	460.–
Seiler Barbara, Bönigen	50.–	Einwohnergemeinde Bönigen (Vereinsbeitrag)	200.–
Seiler-Koch Charly & Theres, Bönigen	20.–	Einwohnergemeinde Bönigen (Andresler 2013)	759.90
Seiler Ernst, Bönigen	30.–	Bank EKI Genossenschaft, Interlaken	300.–
Seiler Ewald, 3053 Münchenbuchsee	30.–	Heimatwerk Interlaken	20.–
Seiler Fritz, 3654 Gunten	30.–		
Seiler Hanspeter, 3653 Oberhofen	30.–		
Seiler Heinz, Bönigen	150.–		
Seiler-Michel Herbert & Elisabeth, Bönigen	30.–		
Seiler-Feuz Liselotte, Bönigen	20.–		
Seiler Martin, 3860 Meiringen	30.–		
Seiler-Lehmann Silvia & Michael, Bönigen	100.–		
Seiler-Frutiger Margrit & Oskar, Bönigen	100.–		
Seiler-Urfer Jeannette & Paul, Bönigen	40.–		
Seiler Roland, 3302 Moosseedorf	80.–		
Seiler-Amacher Roland, Bönigen	50.–		
Seiler Stefan, 3800 Unterseen	30.–		
Seiler Werner, Bönigen	30.–		
Spring Ruth, 4912 Aarwangen	30.–		
Stähli-Zumstein Gaby & Martin, Bönigen	20.–		
Sterchi Kathrin, 3661 Uetendorf	60.–		
Streit Elisabeth, Bönigen	20.–		
Stucki Jakob, 8153 Rümlang	30.–		
Stucki Niklaus, Bönigen	20.–		
Suter-Kläusler H. & F., 5502 Hunzenschwil	30.–		
Sutter Franz / Bloch Greta, Bönigen	80.–		
Templer Rolf, 3110 Münsingen	40.–		



ORGANISATION ALTE PİNTE

Leitung

Michel Peter, Bern Leiter und Kurator Museum

Buchs-Stalder Hansueli, Bönigen

Frutiger-Mast Margrith, Bönigen & Aufsicht

Michel-Frutiger Madeleine, Bönigen & Aufsicht / «Andresler»

Wenger-Trauffer Susanne, Bönigen & Aufsicht / «Andresler»

Ausstellungsverantwortliche

Elsener Ulrich

Oswald Roland

Michel Peter

Aufsicht

Frutiger-Michel Ursula, Bönigen

Gasser Frieda, Bönigen

Gaus Romy, Bönigen

Hostettler Hans Werner, Bönigen

Leutenegger-Seiler Regine, Bönigen

Löffler Elisabeth, Bönigen

Mühlemann Therese, Oberwil/Bönigen

Röthlisberger Madeleine, Bönigen

Rychen Lotti, Bönigen

Seiler Barbara, Bönigen

Seiler Edi, Bönigen

Seiler-Feuz Liselotte, Bönigen

Seiler-Urfer Jeannette, Bönigen

Seiler-Frutiger Oskar, Bönigen & «Andresler»

Seiler-Koch Theres, Bönigen

Streit Elisabeth, Bönigen

Winkler Anita, Bönigen

Zurflüh Elise, Bönigen

Blumen | Garten | Reinigung | Haustechnik

Frutiger-Mast Margrith, Bönigen

Michel-Frutiger Madeleine, Bönigen

Michel Peter, Bern

Wenger-Trauffer Susanne, Bönigen

Seiler Edi, Bönigen Haustechnik & «Andresler»

Jahresbericht Alte Pinte

Am 30. November 2014 haben wir unsere dreissigste Museumssaison beendet. Wie seit 1992 üblich, mit dem «Andresler». Was wir in all diesen Jahren in der Alten Pinte so alles gezeigt haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

SAMMLUNG UND FOTODOKUMENTATION

Durch eine Reihe von Geschenken sind 2014 unsere Sammlung und unsere Fotodokumentation bereichert worden.

Alice und Arthur Häslers-Glutz, Aareweg 20, Bönigen

- Fotografien mit Motiven aus der Region Interlaken (Gebäude, die Einrichtung eines Frisiersalons).

Eveline Häslers, Gartenstrasse 17, Bönigen

- Zwei Fotografien der ehemaligen Gebäude an der heutigen Hauptstrasse 62 in Bönigen.

Nachlass Paul Michel-Blaser (Geschenk seiner Kinder Rosmarie, Marcel und Thomas Michel)

- 37 Dias mit Bildern der von Paul Michel-Blaser betreuten Häuserrestaurierungen in Bönigen;
- Truhe, Berner Oberland, 1706, polychrom bemalt. Restauriert von Christian Rubi (1899–1990). Seit 1992 als Leihgabe in der Alten Pinte.

Paul Seiler, Untere Stockteile 10, Bönigen

- Fotografie «Geisshirt von Bönigen». ◌ Seite 5

SONDERANLÄSSE

Die Alten Pinte beherbergte 2014 u.a.:

- am 14. Mai die Einwohnergemeinde Bönigen mit dem Anlass für Neuzuzügerinnen/Neuzuzüger;
- am 3., 4. und 27. Juni die Schulklassen von Rudolf Renfer, Stefan Weisskopf und Markus Wyss, zusammen mit einer Praktikantin/einem Praktikanten;
- am 16. August den Böniger Jahrgang 1959 (Apéro Klassenzusammenkunft);
- am 22. August die Bibliothek Bönigen mit der Lesung von Willy Knecht-Seiler, Bönigen, aus dessen Buch «Landjäger Nr. 701»;
- am 30. November die «Andresler».

Die Sonderausstellungen von 1985–2014

1985

- 8. Juni 1985: Eröffnung des Museums.
- Christian Michel (1762–1831): Eine markante Persönlichkeit des Engeren Berner Oberlandes zur Zeit der politischen Neuordnung 1798–1831.
- Jan Schutter (1890–1956): Das Frühwerk. Holzschnitte, Kunsthandwerk, Malerei.
- Böniger Schulkinder zeichnen ihr Dorf.

1986

- Die Landvögte von Interlaken 1528–1798.
- Die «Scheidegg Seiler» (Kabinettausstellung).
- Mineralien aus Böniger Sammlungen.
- Jan Schutter (1890–1956): Die mittlere Schaffenszeit. Stilleben, Landschaften, Porträts.

1987

- Werner Wild: Gemälde und Zeichnungen.
- Die Alp Küenzlen-Alpiglen.
- Jan Schutter (1890–1956): Das Spätwerk. Zeichnungen, Aquarelle, Ölgemälde.
- Krippenausstellung

1988

- 23. Januar: Ausstellung des Trachtennähkurses.
- Die linksufrige Brienzseestrasse.
- La Suisse illustrée. Ein Reiseführer über die Region Interlaken aus den Jahren 1880–1890 (Kabinettausstellung).
- Schweizerische Vereinigung der Eisenbahner: Gruppenausstellung mit Zeichnungen, Aquarellen, Gemälden, Scherenschnitten und Metallarbeiten.

1989

- Bönigen. Alte Ansichten 1800–1939. Ausstellung zum Jubiläum «750 Jahre erste urkundliche Erwähnung des Namens Bönigen».
- 150 Jahre Dampfschiffahrt auf dem Brienzensee.
- Hannes Schutter: Aquarelle und Gemälde.

1990

- 17./18. März: Ausstellung des Trachtennähkurses.
- Hansueli Urwyler: Bilder und Plastiken.
- Wild und Jagd.

- Vom Flachs zum Tuch.
- Martha Moor-Jenzer: Öl- und Acrylbilder, Spanschachteln, Broschen.

1991

- Roland Oswald: Luftbilder – oder die andere Ansicht. Fotografien.
- Der Bartgeier.
- Böniger Holzhäuser.

1992

- 21./22. März: Ausstellung des Trachtennähkurses.
- Werner Wild: Gemälde und Zeichnungen.
- Gewässer und Fische der Region.
- Barbara Seiler: Scherenschnitte.
- Seit 1992 bis heute: Andreslerfotos.

1993

- Peter Stähli: Zeichnungen, Aquarelle, Druckgrafiken.
- Wald – Grüne Lunge in Gefahr.
- Bönigen mit den Augen des Fotoklubs Interlaken: Fotografien.

1994

- Martin Thönen, Bern: Holzschnitte.
- Einzelheiten zur Geologie der Jungfrauregion.
- Handwärc us üsem Dorf: Dori Jundt – Hexen; Ida Hässler – Klöppeln; Yvonne von Allmen – Kunststricken; Johanna Steiner – Trockenblumen, Bauernmalerei; Madeleine Michel – Kerzen, Porzellan, Zierschriften; Hansruedi Oswald – Puppen, Schiffe, Miniaturorgeln; Fritz Mühlemann – Drechslerarbeiten; Karin von Allmen – Keramikmalerei; Manuela Wenger – Seidentücher.

1995

- Ruth Schwarz, Ingrid Kocher, Käti Gallati: Batikbilder, Keramik, Quilts.
- Robert Bösch: Berg extrem. Fotografische Erfahrungen zwischen Abenteuer und Poesie.
- Gebrauchskeramik gestern und heute. Rita de Nigris und Exponate aus einer Schweizer Privatsammlung.

1996

- Einheimisches Handwerk – einheimische Kunst: Elsbeth von Känel – Glasritzten; Sylvia Hänni – Seidenmalerei; Hilde Merz – Aquarelle und Zeichnungen; Frieda Ger-

ber – Trachtenfiguren; Marlies Jundt – Brandmalerei; Hans Stähli – Steinschmuck und Mineralien; Gaby Frei – Weben; Dori Frei – Patchwork.

- 100 Jahre Musikgesellschaft Bönigen.
- Sam Thöni: Skulpturen und Bilder.

1997

- Werner Wild und Susanne Batt-Wild: Gemälde und Zeichnungen, Retrospektive zum 80. Geburtstag und Keramikobjekte.
- Geschnitzte Bären aus der Sammlung Egli, Iseltwald.
- Barbara Seiler: Scherenschnitte.

1998

- Albert Ernst, Andreas Huber: Aquarelle Specksteinarbeiten.
- 100 Jahre Turnverein Bönigen.
- Böniger in Politik – Wirtschaft – Wissenschaft der letzten 200 Jahre (1798–1998). 20 Porträts.

1999

- Thomas Ulrich: Adventure Photography.
- Landeskarten von Bönigen und Umgebung, früher und heute.
- Martha Moor-Jenzer, Fritz Moor, Rolf Ruef: Acryl- und Mischtechnikbilder, Steinschmuck, Tier- und Landschaftsbilder.

2000

- Ernest Wälti: Bilder und Objekte.
- Bienen.
- Einheimisches Handwerk – einheimische Kunst: Daniel Glaus – Holzschnitzereien; Jean-Paul Trabut – Silberschmuck; Martin Thöni – Aquarelle und Pastelle; Barbara Michel – handbemaltes Glas, Keramikschmuck; Rosmarie und René Albisser – Holzbuzzles; Hansueli Schneeberger – abstrakte Bilder.

2001

- Jost von Allmen: Fotografien.
- Romy Brunner: Heilpflanzen aus der Volksmedizin.
- Hannes Schutter (1929–2001) & Jan Schutter (1890–1956): Gedenkausstellung. Malerei und Kunsthandwerk.

2002

- Lorenz Mühlemann: Zitherausstellung.

- Der Schweizer Gebirgs- und Landschaftsmaler Plinio Colombi (1873–1951). Werke aus der Emil-Sutter-Stiftung, Grindelwald (Grafiken, Aquarelle, Gemälde)
- Silvia Germann und Angelika Urban: Erde und Feuer. Keramische Objekte.

2003

- Hansueli Schneeberger: Sichtweisen – Denkprozesse in Bildern.
- Gletscherbegegnungen: Susanne Wipf – Naturstudien in Aquarell; Andreas Wipf – Das hintere Lauterbrunnental in Wissenschaft und Kunst.
- Werner Wild (1917–2003): Durchblicke und Einsichten. Fotografisches Schaffen: Böniger Ansichten, Werbefotografien, Werkfotografien.

2004

- Faden/Schlag: Lily Möhl – Textilbilder; Peter Marti – Metallbilder.
- Ins rechte Licht gerückt: Ausgewählte Objekte aus fünfzig Jahren Sammeltätigkeit.
- Abenteuer Berner Oberland: Zwischen Individualismus und Kommerz. Eine Fotoausstellung von Markus Zimmermann.

2005

- Elisabeth Oehrli, Grindelwald: Im Jahresverlauf. Aquarelle und Acryl
- Berner Sichtweisen: Landschafts- und Genremalerei 1860–1960. Werke aus Privatsammlungen aus dem Kanton Bern.
- Reise nach Arkadien: Zwischen Lorrains Ideallandschaften und Gessners Idyllen. Die Frühzeit des Fremdenverkehrs im Engeren Berner Oberland.
- Krippenausstellung.

2006

- Mit Ton und Papier: Madeleine Michel – Keramikobjekte; Barbara Seiler – Scherenschnitte.
- Jan Schutter (1890–1956): Gezeichnete Kunst. Aquarell, Gouache, Kreide, Pastell, Sepia.
- 50 Jahre Fischereiverein Bönigen. Kabinettausstellung des Fischereivereins Bönigen.
- Gabriele Stähli El Gilany: STONA Formkraft Stein. 50 Jahre Brienzerseelauf. Kabinettausstellung des Turnvereins Bönigen.

2007

- Werner Wild (1917–2003): Gedenkausstellung zum 90. Geburtstag.
- Hans Steinhauer (1906–2003): Bönigen um 1940. Ein fotografischer Streifzug. Fotografien aus dem Bestand der Sammlung des Dorfmuseums (Geschenke von Hans Steinhauer).
- Vom Diesseits des Jenseits. Sonderausstellung zum Jubiläum «50 Jahre Kirche Bönigen».

2008

- Handwärc h us üüsem Dorf.
- Klimatischer Luftkurort Bönigen. Ein Berner Oberländer Dorf in der Belle Époque 1874–1914.
- Monika Steiner: Rückkehr – Abstraktionen in Öl; Gregory Ellison: Porträts und Landschaften in Öl.

2009

- Ernest Wälti: Daheim und unterwegs. Gemälde in Öl und Acryl.
- Wir sind im Bild: 1989 – Ein Dorf feiert 750 Jahre erste urkundliche Erwähnung. Ein fotografischer Bilderbogen von Eduard Mühlemann, Bönigen.
- Hannes Schutter (1929–2001): Retrospektive zum 80. Geburtstag. Werke aus seinem Nachlass.

2010

- Floh von Grünigen: SICH (ETW.) AUSMALEN. Arbeiten auf Papier.
- Thomas Ulrich: Horizont Nord. Fotoausstellung.
- Zeichnungen und Keramik aus der Töpferei der Stiftung Bad Heustrich und Sonderausstellung mit neuen und alten Werken von Werner Theiler.

2011

- Schule Bönigen: Waldwunder – Wunderwald. Bilder und Skulpturen zum Thema Wald.
- Von Wälderen und Hölzern: Auf Spurensuche im Bönigwald – oder kleines Brevier einer Streitgeschichte. Eine Ausstellung zum Jubiläum «200 Jahre Kantonnementsvertrag» im Rahmen des UNO-Jahres der Wälder.
- Hölzigs: Gruppenausstellung mit Melchior Abegglen, Toni Abegglen, Lothar Hörer, Hans Huggler AG, Brienz und Peter Zenger. Holzarbeiten: Drechslerei, Intarsien, Holzbildhauerei, Alphütten.

2012

- Vis-à-vis – «Wirtschaft z' Bären» – Ansichtssache. Ausstellung zur Wiedereröffnung der «Wirtschaft zum Bären», Bönigen.
- Begleitausstellung: Thuner Majolika aus der Sammlung Marlene und Max Oster, Bönigen.
- Markus Ledermann: Bergbilder aus dem Oberland.
- Peter Stähli, Gsteigwiler: «Berg und Tal» in der Jungfrauregion. Zeichnungen, Aquarelle, Druckgrafik.

2013

- Bönigen im Spiegel von Sage – Tradition – Brauchtum.
- Begleitausstellung: «150 Jahre Schützen Bönigen»
- Hansueli Schneeberger, Bönigen: QUODLIBET schwarz/weiss und farbig.
- Erlebnis Alpsommer Bönigen: Fotografische Impressionen von der Alp Küenzlen-Läger und Historisches.

2014

Bönigen im Wandel der Zeit: Verschwundenes – Verändertes – Vergessenes. 3. Mai – 29. Juni.

Im Verlauf der letzten zweihundert Jahre waren es die Zeiten zwischen 1830 und 1880 sowie 1950 und 2010, die das Antlitz Bönigens radikal verändert haben. Diese Veränderungen verlaufen beinahe parallel zu den technischen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Veränderungen in Europa.

Ulrich Elsener, Zürich & Genua – Bildwelten

Verkaufsausstellung 4. Juli – 24. August.

«Kunst ist eine Perspektive von Freiheit, die alle Wege und Möglichkeiten aufzeigt und offen lässt. Es ist nicht nur ein Pinselstrich auf einer Leinwand, nicht nur farbige Kleckse auf einem Stück Papier, sondern weit mehr. [...] Die Ausstellung in Bönigen zeigt einen Querschnitt seines Schaffens und lässt den Betrachter staunen.» *Jungfrauzeitung*

Ulrich Elsener hat einen Teil seiner Jugend in Bönigen verbracht. *Anmerkung des Verfassers.*

Roland Oswald, Bönigen – Acryl auf Digitaldruck

Verkaufsausstellung 29. August – 26. Oktober.

«Digitaldruck auf Leinen mit Acryl zu verfeinern, hat Roland Oswald schon immer fasziniert», erklärte dessen Freund und Böniger Gemeinderat Ueli Michel. [...] Die farbenfrohen Bilder der Sonderausstellung zeigen Oswalds Arbeiten der letzten Jahre wie Porträts [...].» *Berner Oberländer*